



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Sozialjahr
- Amtsleiter
- Kammermusikabend
- Oktoberfest Wiestal
- Kultur.Werkstatt
- Jungbürgerfeier
- Seniorenresidenz
- Neubürgerempfang
- Kindergarten und uno
- Tanzsport
- Tennisclub
- Straßenbeleuchtung
- Triathlon
- Bücherei Oberalm
- Bewegungspark
- Verkehrssicherheit
- Architektenfrühstück
- 100 Jahre Winklhof

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:
15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:
15:00 bis 19:00 Uhr

Jeden zweiten Samstag (gerade Kalenderwoche) nach telefonischer Voranmeldung von:

09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 80735 DW 15
Frau Redhammer

Für die Amtsstunden am MO, DI, FR und Samstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Eva Redhammer
E-mail: gemeinde@oberalm.at

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 5/2008



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer,
liebe Jugendliche,

In der Gemeindeverwaltung hat sich auf personeller Ebene so einiges getan. Mit 1. September 2008 hat Herr Gerhard Schreiner, seit 2005 in der Gemeindeverwaltung tätig, die Leitung des inneren Dienstes (Amtsleitung) von Herrn Leopold Ernstbrunner übernommen. AL Ernstbrunner wird künftig seine Altersteilzeit (Ruhephase) genießen und nach 25 Jahren im Gemeindedienst in die wohlverdiente Pension übergreifen. Herr Ing. Christoph Winter verstärkt seit 1. Oktober 2008 das Oberalmer Bauamt. Der gelernte Bautechniker kann auf eine adäquate Berufserfahrung verweisen. Er war in der BH St. Johann und zuletzt im Amt der Salzburger Landesregierung tätig. Die Oberalmerin Frau Patrizia Kontriner hat im September ihre Lehre zur Ausbildung als Verwaltungsassistentin begonnen. Ich wünsche unseren neuen Mitarbeiter sowie unserem Lehrling viel Erfolg und Freude an der neuen Aufgabe und darf mich bei dieser Gelegenheit bei allen Gemeindebediensteten ausdrücklich für die sehr gute Zusammenarbeit, als auch pflichtbewusste und professionelle Erledigung der Aufgabenbereiche, bedanken.

Die Arbeiten zur Erstellung des „Ordentlichen und Außerordentlichen Gemeindebudgets 2009“ sind voll im Gange. Wie in den Jahren zuvor, werden wir uns bemühen, die Erhöhungen der kommunalen Gebühren und Abgaben so niedrig als möglich zu gestalten. Die bereits ohnehin durch die steigende Inflationsrate und allgemein gestiegenen Lebenshaltungskosten stark belasteten Einkommen sollen nicht noch mehr strapaziert werden. Ich werde mich deshalb auch weiterhin gemeinsam mit der Gemeindevertretung für eine zweckmäßige, sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung einsetzen, wobei jedoch Sparsamkeit nicht mit Stillstand verwechselt werden darf. Es steht daher außer Zweifel, dass Investitionen in die:

- vorschulische Kinderbetreuung, schulische Nachmittagsbetreuung und Jugendwohlfahrt;
 - Jugend- und Erwachsenenaus- und Weiterbildung;
 - kommunale Ver- und Entsorgungsstrukturen;
 - Verkehrs- und insbesondere Schulwegsicherheit;
 - Stärkung des örtlichen Wirtschaftsstandortes, Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen;
 - Förderung des Vereins- und Kulturlebens;
 - regelmäßige Sanierung und Erhaltung von gemeindeeigenen Gebäuden;
- um nur einige Beispiele zu nennen, notwendig und daher unverzichtbar sind. Dass Oberalm eine erfolgreich agierende und bilanzierende Gemeinde ist, die trotz gelebter Sparsamkeit rege investiert und somit auch die regionale Wirtschaft belebt, ist bekannt und wird vom jüngsten Bericht der Gemeindeaufsicht eindrucksvoll bestätigt. Damit das auch so bleibt, werde ich mich so wie in der Vergangenheit mit meiner ganzen Kraft und Kompetenz für Sie und Oberalm einsetzen.

Ihr Bürgermeister

Dr. G. Dürnberger

Geburten

- Victoria
Gerda u. Herbert Auer
- Beyza
Tugba u. Muhammed
Balcioglu
- Mira
Charlotte u. Michael
Schwarz
- Sarah
Natascha u. Werner
Ziller
- Marie
Stefanie Stöllinger
- Gabriel
Zuckerstätter-Albasini
Astrid u. Zuckerstätter
Norbert
- Anna
Schönauer Sigrid
- Leo
Monika Pichler u.
Breinlinger Albert
- Anna und Simon
Krämer-Ströher Daniela
u. Ströher Peter
- Thomas
Elfriede Niederkofler u.
Mag. iur. Stefan Pfi-
sterer
- Angelika
Sabine u. Helmut
Pfungstl
- Lena
Ingeborg Schinnerl u.
Roland Quehenberger
- Elisabeth
Eremina u. Rudolf
Schulz
- Rana
Reyhan u. Kenan Gün

Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zum freudigen Ereignis recht herzlich!

Eheschließungen

- Höllbacher Paul u. Putz
Birgit
- Gümus Kadin u. Isik
Zahide
- Sonnlichler Rupert u.
Klappacher Johanna
- Hochmayr Florian u.
Fida Angelika
- Henauer Paul u. Bauer
Renate
- Marion Meingaßner u.
Angerer Matthäus

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich!

Sozialjahr in Kolumbien



i. B. ... Vici mit ihren Schützlingen

Die junge Oberalmerin Victoria Lainer befindet sich seit 07.Sept.08 in Kolumbien, wo sie im Dorf Pasacaballos für die Organisation Funscri (Fundacion Social Cristiana) sozial tätig ist. Funscri wurde vor über 40 Jahren von Victorias Großtante, der Ordensschwester Maria Herlinda Moises gegründet. Victoria, die von den Menschen sehr freundlich, lebendig und offen aufgenommen wurde, erlebt viel Neues, Ungewohntes, Erstaunliches, Freudiges, aber auch Unverständliches. Hier Victorias Bericht: „Die Dörfer am Dique Kanal und Umgebung werden von der Politik sehr vernachlässigt. Funscri setzt sich hier und in den umliegenden Dörfern für die Menschen durch verschiedenste Projekte ein. Wie im Bereich der Schulbildung, Frauenförderung, Erwachsenenbildung, Kultur- u. Gemeinschaftsförderung, stets im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe. Pasacaballos ist ein Dorf mit ca. 15.000 Einwohnern. Die Menschen sind hier sehr arm und leben vom Fischfang und dem Arbeiten in einem nahe gelegenen Industriezentrum. Das Dorf wächst ständig durch die Flüchtlinge, welche aus dem Landesinneren aufgrund der Unruhen zwischen der Guerilla und den Paramilitärs, an die Küste flüchten. Diesen Menschen fehlt es dann an ALLEM. Sie leben in Hütten aus Stecken und Plastikplanen. Von fließendem



i. B. Armenviertel

Wasser, Kanalisation und Strom können diese Menschen nur träumen. Das größte Problem ist der Hunger. Ein wichtiger Teil von Funscri besteht auch darin, den Familien die nötigen Mittel, Geräte sowie Helfer zur Verfügung zu stellen, damit sich die Bewohner einen eigenen Garten anlegen können, um sich bald zum Teil selbst versorgen zu können. Für mich ist jeder Besuch in diesem Armenviertel sehr prägend, denn so viel Armut hab ich noch nie erlebt. Da schämt man sich richtig für jeden Besitz den man hat. Die Menschen sind dennoch hoffnungsvoll, und wünschen sich sehr, dass ihre Kinder eine Ausbildung bekommen und somit später ein besseres Leben haben werden. Hier leistet Funscri ebenfalls einen wesentlichen Beitrag, durch eine Vorschule, in der die armen Kinder lesen und schreiben lernen, um überhaupt in das staatliche Schulsystem aufgenommen zu werden. Eine meiner Aufgaben besteht bereits darin, den Schülern Nachhilfeunterricht zu geben. Zusätzlich zu meinen bisher zugeteilten Tätigkeiten, entdecke ich täglich, dass es noch viel zu tun gibt und wie viel hier einfach fehlt. Vici (Victoria Lainer)“. Unterstützen können Sie die Hilfswerke FUNSCRI und CEDAL unter: **Missionshilfekonto Kolumbien-Ecuador KNr: 15859, BLZ 35026, Raiffeisenbank Bad Hofgastein**

Neue Amtsleitung



i.B. v. links nach rechts: Bgm. Dr. Dürnberger, Lehrling: Kontriner Patrizia, AL Gerhard Schreiner, Bauamt: Ing. Christoph Winter

Mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung wurde Herr Gerhard Schreiner ab 01.09.2008 zum Leiter des inneren Dienstes bestellt. Amtsleiter Schreiner, der zuvor beim Reinhaltverband Tennengau Nord tätig war, ist bereits seit Juli 2005 im Gemeindeamt beschäftigt. Auf Grund seiner hervorragenden Sach- und Fachkompetenz sowie seiner ausgewogenen Persönlichkeit konnte er bereits in kurzer Zeit wesentlich zu einer Neugestaltung und Modernisierung des Innendienstes beitragen. Wir gratulieren unserem neuen Amtsleiter und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Japan : Österreich



i.B. MusikerInnen aus Japan und Österreich

Am 23.09.2008 fand im Proberaum der Trachtenmusikkapelle Oberalm ein Kammermusikabend unter dem Motto „Freundschaftsspiel Japan : Österreich“ statt. Das japanische Bläserquintett ‚Kyoto‘ (Shoko Yasumoto, Flöte; Izumi Furuta, Oboe; Hiromu Sakai, Klarinette; Meiji Anahara, Fagott; Haruo Matsumoto) musizierte gemeinsam mit dem Bläsertrio „Oberalm“, bestehend aus Mitgliedern der Trachtenmusikkapelle Oberalm (Michaela Martin - Oboe, Andrea Hawel-Bernhaupt - Fagott) und aus Adnet (Maria Schörghofer - Klarinette). Organisiert wurde diese Veranstaltung von Yoshinori Honda-Tominaga (Universität Mozarteum Fagottist des Mozarteumorchesters), mit Unterstützung durch die TMK Oberalm.



Auf dem Programm standen u. a. Werke von Danzi, Milhaud und Farkas. Das vom japanischen Ensemble stilecht interpretierte Stück „Japanische Seele Nr.2“ von K. Sugiura, eröffnete dem Publikum für unsere Breiten eher untypische jedoch sehr ansprechende Klänge. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des gelungenen Abends war das Stück für Bläser-Nonett von Ch. Gounod „Petit Symphonie B-Dur“, das von beiden Ensembles mit Unterstützung von Akiko Nishimura (Absolventin Mozarteum Salzburg) gemeinsam aufgeführt wurde. Die MusikerInnen und einige interessierte Gäste ließen den Abend dann noch gemütlich im Sinne der Völker-Verständigung im Gemeinschaftsraum der TMK Oberalm ausklingen.

Oktoberfest mit Fahrzeugweihe im Wiestal



i.B. Josef Tiefenbacher, Bgm. Dr. Dürnberger u. Bgm. Klose (Puch)

An Kommandant HBM Franz Tiefenbacher und seine Kameraden des Löschzuges Wiestal wurden am 12.10.2008 zwei neue Einsatzfahrzeuge: ein Löschfahrzeug (LFW-A 1000) sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) feierlich übergeben und durch Ortspfarrer Mag. Gidi Außerhofer eingeweiht. Der Löschzug Wiestal verfügt damit über einen modernen Fuhr- und Gerätepark, der eine schnelle und effiziente Hilfeleistung garantiert. Bgm. Dr. Dürnberger bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für deren vorbildlichen Einsatz sowie für den Umstand, dass



i.B. LFW-A 1000 sowie MTF

das MTF aus Mitteln der Mannschaftskasse finanziert werden konnte. Allen Spenderinnen und Spendern sowie Gönnern des LZ Wiestal sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Die Kameraden HV Alexander Walkner, OV Felix Krispler, LM Martin Brandauer (Verdienstzeichen in Bronze), OV Rupert Wintersteller wurden mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Ausgiebig gefeiert wurde im Zuge des bereits traditionellen Oktoberfestes, das wie alle Jahre ein Garant für gute Unterhaltung und beste Stimmung ist.

Geburtstage Dez.

Zum 70. Geburtstag

- Wielend Josef

Zum 75. Geburtstag

- Kendlbacher Margarethe
- Gschoßmann Maria
- Badinger Juliane
- Bernhofer Christine

Zum 80. Geburtstag

- Wallner Annemarie
- Rieger Cäcilia
- Kramser Johann

Zum 85. Geburtstag

- Ammerer Marianne
- Seider Wilhelmine

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich!

Adventbazar



Die Pfarre Oberalm lädt sehr herzlich ein zum ADVENTBAZAR am Samstag, dem 29.11.2008 von 8:00 bis 18:00 Uhr wird im Pfarrsaal Oberalm vielerlei Handgemachtes für die vorweihnachtliche Zeit (Tonsterne, getöpferte Schalen, Rosenkränze, Lavendelseifen, Kekse,..) angeboten. Von 17:15 bis 17:45 Uhr spielt die Jungbläsergruppe der TMK Oberalm adventliche Weisen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Advent- und Türkränze auf Vorbestellung im Pfarramt - 06245/80060

Bücherei Oberalm



Öffnungszeiten:
Di: 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Mi: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Fr: 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

POST



Ihre ZustellerInnen für den Zustellbereich 5411 Oberalm: vl.:Kisacik Güller, Seywald Norbert, Wallmann Renate, Distributionsleiter Keil Robert, Gehrler Lukas und Logar Roland. Seit September 2006 gibt es nun die Zustellbasis 5412 Puch. 80 Mitarbeiter sind im Einsatz, um tägl.ca. 200.000 Sendungen an den Mann bzw. die Frau zu bringen. 52 ZustellerInnen versorgen tagtäglich ca. 30.000 Abgabestellen und legen dabei ca. 2.000 km zurück. Egal, ob minus 20 oder plus 30 Grad, bei jeder Witterung sind Ihre ZustellerInnen unterwegs, um Sie - als Kunden - zufrieden zu stellen.

Ausstellung 2009



i.B.: Margit Lindbichler

Oberalmerinnen, Oberalmer und Familien für Ausstellungsprojekt gesucht, die bereit sind, sich Zeit fürs fotografieren zu nehmen und mit der Ausstellung von Bildern einverstanden sind. Die Personen sollen in ihrem unmittelbaren Umfeld bzw. in ihren Beziehungen dargestellt werden.

Anmeldungen per mail: siegfried.kern@sbg.at bevorzugt, oder Mobil 0664/ 400 70 76

Kultur.Werkstatt



Die Herbstsaison hat begonnen und den Auftakt zum ersten musikalischen 5-Uhr-Tee spielte das Holzbläserensemble der Musikkapelle Oberalm. Von Händels Feuerwerkermusik für den englischen Hof komponiert, über Haydns Kompositionen für den Grafen Esterhazy bis zu Blues und Ragtime aus der Neuen Welt spannte sich der Bogen, den die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Mag. Dr. Andrea Hawel-Bernhaupt der interessierten Hörerschaft präsentierten. Dazwischen, wie immer, nicht nur Tee, Brötchen und Kuchen, sondern auch Wissenswertes und Anekdotisches über die Musikstücke selbst. Der nächste musikalische 5-Uhr-Tee findet am 21. November 2008 statt. Da besucht uns Martha Schlicksbier, alias Susanna Andreini, mit ihrer Akkordeonistin Sigrid Gerlach-Waltenberger. Und am 19. Dezember spielt die Djangopartie, wie könnte es anders sein, Weihnachtlich-Schräges. Am 21. November

findet auch unser erstes Babykonzert statt. Um 10.00 Uhr am Vormittag im Proberaum der Musikkapelle sind Mütter, aber auch Väter mit ihren Babies eingeladen, eine halbe Stunde lang Mozarts Musik zu lauschen, gespielt von der Konzertgitarristin Yvonne Zehner. Wissenschaftliche Forschungen haben längst ergeben, dass Musikförderung schon im Kleinkindalter die Intelligenz fördert, die Wahrnehmungsfähigkeit steigert und die Produktion der Glückshormone unterstützt. Damit bewahrheitet sich ein altes Sprichwort: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“ Am Samstag, 13. Dezember 2008 ist es dann Zeit für ein Lichterfest im Advent. Ab 17.00 Uhr gibt es bei Tee und Punsch für Groß und Klein so manches zu bestaunen. Musik wird erklingen und ein vorweihnachtliches kurzes Kinderstück mit viel Witz und Komik geht über die Bühne. Und zwischen all diesen Terminen gründen wir ganz offiziell am **Dienstag, 18. November 2008 um 19.30 Uhr im Gasthof Angerer** unseren Kulturverein: „**KULTUR.WERKSTATT OBERALM**“. Jeder ist eingeladen am **Gründungstreffen** teilzunehmen. Und wie es sich für einen richtigen Kulturverein gehört, haben wir ein Logo entwickelt, das ab nun unsere Veranstaltungen von weitem kenntlich macht.

Jungbürgerfeier



Fotos von der Jungbürgerfeier

Insgesamt 23 Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 1990 sind am 14.09.2008 der Einladung zur alljährlich stattfindenden Jungbürgerfeier gefolgt, die vor 55 Jahren, am 20.09.1953, erstmals in Oberalm durchgeführt werden konnte. Neben den örtlichen Vereinen, der FF Oberalm mit LZ Wiestal, konnten zahlreiche Ehren- und Festgäste zum Festakt beim Schranntisch begrüßt werden. Die feierliche Angelobung der Jungbürgerinnen und Jungbürger erfolgte gemeinsam durch Bgm. Dr. Dürnberger und Bezirkshauptmann HR Dr. Klaus Dieter Aigner. Herr Prof. Mag. Herbert Gimpl, amtsführender Präsident des Salzburger Landesschulrates, er-

innerte sich in einer sehr persönlichen gehaltenen Festansprache lebhaft an seine eigene Jungbürgerfeier. Die Jungbürgerinnen Monika Holztrattner und Stefanie Höllbacher konnten die Festversammlung durch eine beeindruckende Jungbürgerrede begeistern. Nach dem Festakt wurde im GH Angerer unter den Klängen der TMK Oberalm gemeinsam gefeiert. Unser Dank gilt allen Vereinen und örtlichen Institutionen, den Jungbürgerinnen und Jungbürgern, Herrn Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer, insbesondere für die Feier der Hl. Messe und allen anwesenden Ehrengästen und fleißigen Händen, die zum Gelingen dieses Generationen-Festes beigetragen haben.

40 Jahre Seniorenresidenz



i. B. „Seniorenresidenz Schloss Kahlsparg“

Im Rahmen eines „familiären“ Festaktes feierten kürzlich die Bewohnerinnen und Bewohner das 40-jährige Bestandsjubiläum der „Seniorenresidenz Schloss Kahlsparg“. Verwaltungsdirektorin Silvia Weletzky sowie die Kongregation der Schulschwestern von Hallein-Salzburg, vertreten durch Generaloberin Sr. Emanuela und Oberin Sr. Christa, konnten zahlreiche Gratulanten begrüßen. Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer zelebrierte mit dem Hausgeistlichen Pfarrer Peter Denisen und Generalvikar Dr. Hofer die Festmesse. Bgm. Dr. Dürnberger und Vize-Bgm. Haslauer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Für die musikalische



Umrahmung sorgte die TMK Oberalm. Von den historischen Prangerschützen wurden mehrere Ehrensalven geschossen. Große Beachtung fand ein anlässlich des Jubiläums gedrehter Kurzfilm, der in eindrucksvoller Weise das Wirken dieser einmaligen Pflegeeinrichtung beschreibt. Wir wünschen der jubilierenden Institution weiterhin viel Erfolg und bedanken uns bei der Kongregation der Schulschwestern von Hallein-Salzburg sowie dem Verwaltungsteam rund um Frau Dir. Weletzky. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal für deren Engagement und Hingabe bei der Betreuung unserer pflegebedürftigen Senioren.

Neubürgerempfang 23.10.2008



i.B.: NeubürgerInnen

Bereits zum dritten Mal hat der Bürgermeister neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang eingeladen. Nach einer Präsentation der wichtigsten Daten und Fakten aus und über unsere Heimatgemeinde, konnten sich die NeubürgerInnen im Gespräch mit den anwesenden örtlichen Vereinsobleuten und Verantwortlichen der kommunalen Einrichtungen sowie örtlichen Institutionen im Detail über Wissenswertes informieren. Es freut uns, dass zahlreiche Neubürgerinnen und Neubürger der Ein-



ladung gefolgt sind. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Heimatverein Barmstana, der für das ausgezeichnete Buffet verantwortlich war sowie den Mitgliedern der Trachtenmusikkapelle Oberalm, die mit ihrem Spiel die Feier musikalisch umrahmt haben. Allen Neubürgerinnen und Neubürgern nochmals ein herzliches Willkommen in Oberalm, verbunden mit den besten Wünschen.

Oberalmer Adventsingen



Am Montag, 8. Dezember (Maria Empfängnis) um 19.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche Oberalm wie jedes Jahr, das Oberalmer Adventsingen statt, veranstaltet vom Kirchenchor. Andrea Sobieszek, der diese traditionelle Veranstaltung ein besonderes Anliegen ist, hat sich wieder um ein stimmungsvolles Programm bemüht: neben dem Kirchenchor unter der Leitung von Christian Brunner singen und spielen ein Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Oberalm mit Renato Vanzini, die Gamper Stubnmusi von Annemarie Renz, der Oberalmer Dreiklang, ein Blockflötenquintett des Musikums Hallein, Einstudierung Gabriele Brauneis-Fallenegger, und die Oberalmer Hirtenkinder unter Beatrix Hinterhofer. Pauline Holztrattner aus Puch, von der auch das heurige Hirtenspiel stammt, wird eigene und fremde Texte zum Advent vortragen. Genießen Sie diese vorweihnachtliche Veranstaltung, die bei Glühwein, Punsch und Brötchen vor dem Pfarrhof einen gemütlichen Ausklang findet!

Tiefenbacher Florian



Im Rahmen eines feierlichen Ehrungsaktes, am 1. Oktober 2008, in der Residenz Salzburg wurde Florian Tiefenbacher das „Ehrenzeichen des Landes Salzburg“ aus dem Bereich Volkskultur verliehen. Florian Tiefenbacher ist seit 1965 Mitglied der Trachtenmusikkapelle Oberalm und hat neben seiner 10-jährigen Funktion als Kapellmeister und Musikausbildner, im Bezirksverband der Tennengauer Musikkapellen als Bezirkskapellmeister Stv., große Verdienste erworben. Wir gratulieren Florian Tiefenbacher recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen Ihm weiterhin Gesundheit, Schaffenskraft und Freude an der Musik.

Raika Oberalm-Puch



Im Rahmen der feierlichen Segnung von zwei neuen Einsatzfahrzeugen erhielt der Löschzug Wiestal einen namhaften Betrag für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges Mercedes-Sprinter. Dieses neue Feuerwehrfahrzeug bildet eine optimale Ergänzung zum ebenfalls neuen Löschfahrzeug/Wasser und verbessert die Schlagkraft des Löschzuges Wiestal. Unser Foto zeigt Dir. Christian Wallinger (links) von der Raiffeisenbank Oberalm-Puch bei der Spendenübergabe an LZK HBM Franz Tiefenbacher.

Tag der offenen Tür



.....Stärkung für „Groß“ und Klein“



..... viel Spass mit der Hüpfburg



..... ein musischer Genuss das „Kuchler Saxophonquartett“

Nachdem nunmehr die in zwei Etappen (2007/2008) durchgeführte Innen-Sanierung des Kindergartens und die Erweiterung der Universellen Nachmittagsbetreuung Oberalm („uno“) erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurden am 18.10.2008 die Türen der beiden Kinderbetreuungseinrichtungen für die Bevölkerung geöffnet. Die Besucher konnten sich im Rahmen einer Besichtigung nicht nur von einer gelungenen Renovierung, sondern auch von einer wesentlichen Verbesserung des Sicherheitsstandards (insbesondere neue Brandmeldeanlage) und einem großzügigen Raumangebot überzeugen. Besondere Anerkennung fanden die neuen Küchen im Kindergarten und in der „uno“, die von der Oberalmer Fa.

GAMAG GesmbH. geplant und eingebaut wurden. Auch die erfolgte Umstellung von einer Elektroheizung auf eine Gasheizung wurde positiv aufgenommen. Besonderen Anklang fand das von den Pädagoginnen vorbereitete Rahmenprogramm (Führungen, Kasperltheater, zahlreiche Aktivitäten und Gewinnspiele, eine gute Jause). Und eines hat sich bestätigt, Oberalm kann stolz sein auf seine Kinderbetreuungseinrichtungen, die in jeder Hinsicht vorbildhaft und beispielhaft sind. Unser besonderer Dank gilt dem Architekturbüro DI Wolfgang Huber, insbesondere der Bauaufsicht, Herrn Horst Möschl, für die hervorragende Bauleitung sowie dem Land Salzburg für die Zuteilung von Fördermitteln.

Tanzsport



Der junge Oberalmer David Bonecker, der sich seit mehr als 3 Jahren dem Tanzsport verschrieben hat, zählt zu einem Ausnahmetalent im Österreichischen Tanzsport. Mit seiner Tanzpartnerin Daniela Mayr (Wals), konnte sich der erst 17-jährige bereits den Österreichischen Meistertitel in der „Allgemeinen Klasse Standard C“ sichern. Bei den Österreichischen Meisterschaften in den Standardtänzen am 25.10.2008 in Hohenweiler (Vorarlberg) qualifizierte sich das aufstrebende Tanzpaar mit einem Sieg für die nächsthöhere Meisterklasse „Standard B“ und stellten am 26.10.2008 ihre Souveränität in der neuen Klasse mit einem Sieg unter Beweis. „Jetzt heißt es intensiv weiter trainieren, da Mitte November die „AUSTRIAN OPEN“ in Wien (internationales Turnier stattfinden“ so der hoch motivierte Tänzer. Wir wünschen dem Tanzpaar viel Erfolg und drücken selbstverständlich weiter die Daumen.

Jugendzentrum



Musik, Rap und Politik bei Halloweenparty im Jugendzentrum Puch: Am 31.10.2008 feierten Jugendliche aus Oberalm und Puch gemeinsam mit der örtlichen Politik im Pucher Jugendzentrum „timeout“. Melodischer Gesang von Mel & Stootsie, ein HipHop-Trio und die Punkband „Hau die Dose“ gestalteten das Rahmenprogramm der ausgelassenen Halloweenparty. Der Abend stand ganz im Zeichen der Live-Musik, so hatten junge Musiker die Möglichkeit, ihr Talent vor Publikum unter Beweis zu stellen. Engagierte Jugendlichen dekorierten zuvor das Jugendzentrum und bauten die Bühne auf. Mit dabei waren: die beiden Bürgermeister Helmut Klose und Gerald Dürnberger die Vize-Bgm Frau Hofstätter und Haslauer sowie LR Eberle und LAbg. Gudrun Mosler-Törnström.

Straßenbeleuchtung



Bilder MG Oberalm: ... bei der Arbeit

Mitte Oktober konnten die Arbeiten zur Sanierung und Neugestaltung der Straßenbeleuchtung entlang der Halleiner Landesstraße (Billa bis Merkur) in Angriff genommen werden. Wie sich im Zuge der Arbeiten bestätigt hat, ist es höchst an der Zeit, die veraltete, schadhafte und zum Teil nicht mehr den sicherheitstechnischen Vorgaben entsprechende Straßenbeleuchtung zu ersetzen. Durch ein technisch einwandfreies Lichtmanagement, soll ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit gesetzt werden. Durchgeführt werden



die Arbeiten von der Firma Elektro Ebner aus Hallein (Best- und Billigstbieter gemäß einer Ausschreibung nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006) mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter des örtlichen Bauhofes. In einem zweiten mittelfristigen Schritt wird die Straßenbeleuchtung im Bereich der Gemeindestraßen zu sanieren sein.

Ironman Hawaii



Bilder Monika Stadlmann

Triathletin aus Oberalm qualifizierte sich für Ironman: Am 11. Oktober 2008 um 06.45 Uhr machten sich in Kailua Kona (Hawaii) 1800 Triathleten zu einem der längsten Sportabenteuer, dem „Ironman Hawaii“, einem Hätetest der besonderen Art, auf. Das bedeutet 3,8 km Schwimmen im Meer gegen Strömungen und mit Wellen; 180 km Radfahren durch die Lavafelder von Big Island und abschließend noch ein Marathonlauf bei Temperaturen von teilweise über 40 Grad! Der Ironman auf Hawaii gilt als einer der härtesten sportlichen Herausforderungen und ist zugleich der älteste aller Ironmans. Zudem ist er der einzige Ironman auf der Welt für den man sich zuerst qualifizieren muss, um an den Start gehen zu dürfen. Zum zweiten

Mal mit dabei war die Oberalmerin Monika Stadlmann, die bei diesem Bewerb als eine der hoffnungsvollsten Athletinnen aus österreichischer Sicht antrat. Die Erwartungen von Stadlmann, die 2005 nach einem erfolgreichen Finish Platz 4 in ihrer Altersklasse belegte, waren sehr hoch. „Ein Ironman verlangt einem Athleten alles ab, man muss schon einen perfekten Tag erwischen um die gesetzten Ziele zu erreichen und diesen perfekten Tag hatte ich leider diesmal nicht“, so Stadlmann. Stadlmann weiter: „Nach Problemen bei der Anreise, konnte ich mich in den wenigen Tagen bis zum Rennen einfach nicht erholen. Ich hatte mir sehr viel erwartet, doch dann musste ich den ganzen Tag dagegen ankämpfen nicht aufzugeben. Nach 10 Stunden und 52 Minuten und einem meiner härtesten Tage, durfte ich dann endlich erneut über die Ziellinie des Ironman Hawaii laufen und mich von vielen Zuschauern bejubeln lassen. Auch wenn es nicht nach Wunsch gelaufen ist, war es trotzdem wieder ein beeindruckendes Erlebnis und ich konnte zahlreiche wunderschöne Erinnerungen mit nach Hause bringen!“. Stadlmann beendete den Bewerb als 3. beste Österreicherin! Die Triathlon Saison ist damit zu Ende, jetzt sind erst einmal 3 Wochen Pause angesagt, bevor dann die Vorbereitungen für 2009, vielleicht sogar wieder Ironman Hawaii 2009 beginnen!

EASY



Die MG Oberalm hat sich für das von Kufgem vertriebene Dokumentenmanagement- und Archivsystem EASY entschieden. Im ersten Schritt wurden die Amtsleitung sowie das Sekretariat des Bürgermeisters auf die neue Software umgestellt. Zukünftig werden der gesamte Posteingang sowie der Schriftverkehr der Amtsleitung und des Bürgermeisters über EASY abgewickelt. Zudem werden sämtliche Verträge und Personalangelegenheiten elektronisch verwaltet und archiviert. In einer zweiten Phase – ab Januar 2009 – wird EASY auch in der Buchhaltung eingeführt. Rechnungen werden eingescannt und über eine Schnittstelle können diese Rechnungen aus EASY sehr einfach per Knopfdruck aus den Programmen KIM-RW und KIM-SA aufgerufen und angezeigt werden. Die Digitalisierung von Rechnungen bringt für die Gemeinde Oberalm viele Vorteile:

- einfaches und schnelles Suchen & Finden von Belegen,
- die Selektion der Rechnungen z.B. über die Vorhabensnummer,
- den Export der Rechnungen, z.B. in Excel oder PDF.

Mobilfunkanlage A10

Entgegen ihren ursprünglichen Intentionen, eine UMTS-Sendeanlage im unmittelbaren Nahbereich der Brunnenfeldsiedlung (Schweppe Sturm) bewilligungsfrei zu errichten, ist Mobilkom auf den alten Rastplatz der A 10 (Unterführung Hellabrunndl) ausgewichen. In den lokalen Medien und der Gemeindeinfo wurde bereits ausführlich über die vorangegangene Diskussion berichtet. Tatsache ist, dass den Gemeinden auf Grund der gegebenen Gesetzeslage schlichtweg keine reale Chance eingeräumt wird, die Errichtung von Handy Masten zu beeinträchtigen. Das Telekommunikationsgesetz gewährt zudem betroffenen Nachbarn noch immer keine Parteistellung. Der gesundheitliche Aspekt von Personen, die dem laufenden Betrieb von Mobilfunkanlagen ausgesetzt sind, wird vom Gesetzgeber daher noch mehr als stiefmütterlich behandelt. Andererseits leben wir in einer hoch technologisierten und kommunikationsorientierten Welt. Die Mobilfunkbetreiber befinden sich sozusagen in der Pool-Position und nutzen den bewilligungsfreien Handlungsspielraum leidlich aus, wenn es darum geht ihre Netze auszubauen. Daher ist es unabdingbar sich mit den Betreibern von Mobilfunksendern zumindest auf Kontrollen des laufenden Betriebes von Sendeanlagen durch akkreditierte unabhängige Prüfanstalten zu verständigen, wie dies von Mobilkom für den Sendemasten an der A 10 angeboten wurde. Ob eine derartige Verständigung auch im Falle des „Kuckuckseis“ der T-Mobile (Hallein Gebiet /Solvay Gelände) gelingen wird, bleibt zu hoffen. Diesbezügliche Anstrengungen wurden von Seiten der Gemeinde bereits gesetzt.

Verkehrssicherheit



i. B.: Einfahrt Götschenstraße

Wie verkehrssicher sind unsere Straßen? Verkehrssicherheit ist nicht nur ein von jedermann geforderter Anspruch, sondern in Summe das Ergebnis der Bemühungen jedes Einzelnen von uns als Verkehrsteilnehmer. Rücksichtsloses Fahren, überhöhte Geschwindigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein und fehlende Rücksichtnahme, sind die meist genannten Unfallursachen. **Verkehrssicherheit beginnt bei uns selbst!** Keine Verordnungen, keine Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsleitmaßnahmen (wie z.B.: Bodenschwellen) sind so effizient und scharf wie unser Hausverstand, der uns sagt: **WEG vom GAS!** Unser Appell an Sie, sehr geehrte/r Verkehrsteilnehmer(in), helfen Sie uns durch Ihren Beitrag die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen. Besten Dank im Voraus! **Radar-Kontrollen werden durch die Polizei durchgeführt.**

Milizschießen



i. B.: die erfolgreichen Teilnehmer

Wie in den Jahren zuvor, beteiligten sich auch am 06. September 2008 zwei Mannschaften (je 5 Mann) des Kameradschaftsbundes Oberalm am landesweiten Milizschießen des Kameradschaftsbundes. Trotz guter Ergebnisse in der Einzelbewertung, konnte im Gegensatz zum Vorjahr, keine Reihung unter den Medaillenrängen erreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren sowie an unseren Obmann Sigi Schönauer, dem es wieder hervorragend gelungen ist zwei motivierte und zielsichere Mannschaften zusammenzustellen.

9. Bürgermeisterfrühstück



Das Thema „M o d e r n e Baukultur in unseren Gemeinden - Vision oder Notwendigkeit“ stand am Samstag, 8. November 2008, im Mittelpunkt einer Diskussionsveranstaltung im Sitzungssaal der Marktgemeinde Oberalm zu der die Gemeinde Oberalm und der Fachbeirat Architektur des Landes Salzburg eingeladen haben. Das Impulsreferat über „Zeitgenössische Baukultur in den Gemeinden“ wurde von Univ.-Prof. Roland Gnaiger gehalten. Roland Gnaiger ist einer der vielseitigsten Architekten Österreichs. Schon seit Ende seines Studiums hat er durch Vorträge, Seminare, Artikel und Inter-

views nicht nur der Architektur Vorarlbergs den Boden bereitet. Die von ihm zwischen 1985 und 1993 betreute ORF-Sendereihe Plus-Minus in „Vorarlberg heute“ mit 151 Beiträgen hat dem Architekturdiskurs eine breite Öffentlichkeit geschaffen. Darüber hinaus sind seine vielfältige Vermittlungstätigkeit (von der Ausstellungsgestaltung bis zum Multimediaprojekt) und die Mitgliedschaft in Gestaltungsbeiräten sowie als Jury-Mitglied bei zahlreichen Wettbewerben ein wichtiger Beitrag zu einem gesamtösterreichischen architektur-kulturellen Klima. Als Architekt hat er mehrere Schlüsselbauten realisiert und viermal den Österreichischen Bauherrpreis gewonnen. Seit 1996 ist er Professor und leitet die Architekturausbildung an der Kunstuniversität Linz.

Kreuzeinweihung



Kürzlich konnte das vom Oberalmers Kunstschaffenden, Franz Geßl, für den Sit-

zungssaal des Gemeindezentrums geschaffene Holzrelief: „Jesus am Kreuz“, von Ortspfarrer Mag. Ägidius Außerhofer eingeweiht und von Bgm. Dr. Dürnberger seiner Bestimmung übergeben werden. Wir danken Herrn Franz Geßl, der dieses einmalige Werk mit viel Hingabe und Einfühlungsvermögen geschaffen hat.

Bewegungspark



Nach jahrelangem hin und her war es an der Zeit das „Klimitschareal“, das sich unmittelbar im Nahbereich zur Volksschule befindet, zu rekultivieren. Nach Abschluss der Zaunsanierung und Landschaftsgestaltung, werden im Frühjahr 2009 in Abstimmung mit der Direktion der Volksschule und dem Ingenieurbüro für Freiraum-, Spiel- und Sportstättengestaltung DI Karin Erlmoser, die letzten Anschaffungen für die Ausgestaltung eines Bewegungsparkes getätigt. Für unsere Volksschulkinder soll damit eine attraktive Fläche zur Bewegung im Freien unmittelbar neben der Volksschule geschaffen werden.

Bücherei Oberalm - Ferienspiel



i.B.: Julia, Gabriela, Sejla und Maria - sie waren auch unter den Gewinnern!

Auf großes Interesse stieß auch heuer die Ferienaktion der Bücherei Oberalm. Diesmal ging es um die Lieblingsbücher der Kinder: die jungen Leser/innen sollten den Inhalt ihrer Lieblingsbücher beschreiben und dar-

stellen, warum sie ihnen besonders gefallen haben. Jede Woche wurden unter den Teilnehmer/innen Preise verlost – manche besonders eifrige Kinder waren sogar mehrmals unter den Gewinnern! Insgesamt wurden von 43 Kindern 92 Steckbriefe abgegeben - viele originelle Beschreibungen waren darunter! Sie wurden während der Ferien in der Kinderbibliothek aufgehängt und liegen nun gesammelt in der Bücherei auf. Weitere Fotos in der Fotogalerie unter www.oberalm.at

Buch-Schmöckerabend



...lädt zum Buch-Schmöckerabend der Dombuchhandlung am Dienstag, den 25.11.2008 von 19:00 Uhr - 21:30 Uhr ein! In gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Gebäck genießen Sie ruhige Momente mit einem guten Buch. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Direktkauf. Gut sortiert, auch Erwachsenenliteratur vorhanden! 10 % des Erlöses bekommt der Kindergarten in Form von Buchgutscheinen!



SPRINGER - IMMOBILIEN

Unser Unternehmen agiert mit 30-jähriger Erfahrung mit bestgeschulten Fachkräften erfolgreich am Immobilienmarkt. Wir unterstützen Sie bei allen Immobiliengeschäften, sowohl bei Miet- und Kaufangelegenheiten als auch bei allen gewerblichen Objekten. Zu unserem Aufgabengebiet gehören neben den klassischen Anforderungen des Immobilienmaklers auch umfassende Serviceleistungen sowie diverse Bauträgertätigkeiten. Am heutigen anspruchsvollen Immobilienmarkt wollen wir Ihren Ansprüchen und Wünschen besonders auch mit unseren erweiterten Serviceleistungen gerecht werden! Aus diesem Grunde steht auch ein hoher Ausbildungsgrad unserer Mitarbeiter an erster Stelle, um Sie ausführlich und kompetent beraten zu können. Unser komplettes Angebot an Miet-, Eigentums- und gewerblichen Objekten finden Sie auf unserer Homepage unter www.springer-immobilien.at.

S p r i n g e r
I m m o b i l i e n
A-5400 Hallein
Kuffergasse Nr. 1
Tel.: 06245 | 84274
Fax: 06245 | 84274 19
buero@springer-
immobilien.at

Seefeldmühlstraße



Die Asphaltierungsarbeiten in der Seefeldmühlstraße sowie in der Wiesenhofstraße konnten mit Ende Oktober abgeschlossen werden.

Notar Dr. Zehetmayer

Der kostenlose Beratungstermin mit Herrn Notar Dr. Zehetmayer, findet am 2. Dezember 2008 von 16:00 Uhr - 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Oberalm statt. Aufgrund der Amtsverschwiegenheit des Notars, ist die völlige Diskretion sichergestellt.

Wir ersuchen Sie um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Oberalm bei Frau Eva Redhammer, Tel. Nr.: +6245/80735-15.



Tennisclub

Die Sommersaison ist zu Ende, der Winter steht vor der Tür, aber Tennis ist auch in der kälteren Jahreszeit ein Thema für die Verantwortlichen des UTC Oberalm. So ist der Tennisclub Oberalm für die Jugend auch im Winter sehr aktiv, sind wir doch inzwischen schon seit Jahren in der Lage unseren Kindern und Jugendlichen auch im Winter ein umfangreiches Training in der Tennishalle Hallein anzubieten. Aber auch für unsere Mannschaften gibt es im Winter keine Ruhepause. Neben dem regelmäßigen Training in Hallein und in Rif haben wir auch heuer wieder 4 Mannschaften für den Wintercup gemeldet und hoffen, wieder ähnlich erfolgreich zu sein, wie in der letzten Saison.

100 Jahre Winklhof



Im Bild: Landesrat Sepp Eisl, Landwirtschaftskammerpräsident Franz Ebl und Bürgermeister Gerald Durnberger im Interview mit der Moderatorin Verena Altenberger



Im Bild: 1. Reihe: Bgm. Dr. Gerald Durnberger mit Gattin, Bezirkshauptmann Dr. Klaus Aigner, Landesschulinspektor Ing. Georg Griessner, Landtagspräsident Johann Holztrattner

100 Jahre Winklhof: Das wurde ordentlich gefeiert! Die älteste Landwirtschaftsschule Salzburgs, der Winklhof, feierte am 3. und 4. Oktober 2008 ihr 100-jähriges Bestehen und beging das stolze Jubiläum mit einem großen Fest. Zum Festakt für geladene Gäste am Freitag, dem 3. Oktober, gaben sich Würdenträger der Politik, der Landwirtschaft sowie des Schulwesens im Land Salzburg, Vertreter der verschiedenen Bezirksstellen und die Vertreter des öffentlichen Lebens im Tennengau und in

Oberalm die Ehre. Geboten wurde ein Einblick in das vielfältige Wirken der Schule mit ihren drei Fachbereichen Allgemeine Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und Ländliche Hauswirtschaft. Beim gemeinsamen Festessen ergaben sich viele Kontakte über die Gemeindegrenzen hinaus.

20 Jahre Winklhofer Bauernmarkt



Im Bild: Überreichung eines Geschenkkorbes

Am 25. September 1988 wurde der Winklhofer Bauernmarkt im Rahmen des ersten Schlossfestes eröffnet. Mittlerweile ist der Bauernmarkt aus dem Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenken und bildet einen Anziehungspunkt für Menschen aus der näheren

und weiteren Umgebung, die ihren Einkauf gerne mit einem Spaziergang durch den Landwirtschaftsbetrieb Winklhof verbinden. Zum Jubiläum wurden an allen Ständen besondere kulinarische Schmankerl angeboten. Drechsler und Korbflechter präsentierten ihr Handwerk, Musik und Kutschenfahrten dienten der Unterhaltung. Ein Streichelzoo und eine Ausstellung des Tennengauer Kleintierzuchtvereins rundeten das Angebot ab. Den Höhepunkt bildete die Verlosung von Warenkörben im Rahmen eines Gewinnspiels. Jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und jeden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr haben Sie am Winklhofer Bauernmarkt die Möglichkeit, beste landwirtschaftliche Produkte zu einem fairen Preis zu erwerben.

Konzert im Turnsaal: Am Abend des 3. Oktobers nutzten wir das Ambiente unseres Turnsaals für ein Konzert: Die „Blechzugmusi“ der Trachtenmusikkapelle Oberalm spielte abwechselnd mit der Combo „Hautnah“ Volksmusik und volkstümliche Musik aus fern und nah, von früher bis heute.



.... Kutschenfahrt

...großer Jubiläumstag 04.10.2008



i.B.: Festliche Eröffnung im Schlosshof

Am Samstag begannen die Feierlichkeiten mit einem gemeinsamen Zug aller Winklhofer mit den Ehrengästen und den Oberalmer Vereinen von der Gemeinde zur Kirche. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser zelebrierte den Jubiläumsgottesdienst, und im Anschluss wurde der Jubiläumstag im Schlosshof mit Ehrensälen und Landeshymne feierlich eröffnet. Hunderte Menschen nutzten im Lauf des Tages trotz durchwachsenen Wetters die Angebote am Winklhof: Zum bunten Programm gehörten ein Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle, Reit- und Kutschentourvorführungen am Wiesenhof, Trachtenschauen und Schülertheater. Beim Winklhofparcour konnte man sein Wissen unter Beweis stellen und beim Glücksrad einen von vielen selbst erzeugten Preisen gewinnen. Der Erlös des Glücksrades, immerhin 850 €, wurde mittlerweile einer bedürftigen Tennengauer Bauernfamilie übergeben. Kinder vergnügten sich in der Strohhüpfburg, beim Ponyreiten und im Streichelzoo. Verschiedene Ausstellungen rund um den Winklhof rundeten das Programm ab: Exponate von Winklhofer Künstlerinnen, Unterhaltsames im Lachkabinett und Bilder aller Absolventinnen und Absolventen der Schule waren vorbereitet. Für Speis und Trank war in den Schulküchen bestens gesorgt.

Die Winklhof-Chronik: Zu einem ordentlichen Jubiläum gehört ein ordentliches Buch: So haben wir mit professioneller Hilfe die Geschichte von Schloss Winkl und der Landwirtschaftsschule aufgearbeitet und ein wunderschönes Buch mit 144 Seiten herausgegeben. Wer dieses Buch erwerben möchte, kann es am Bauernmarkt oder in der Direktion der Landwirtschaftsschule kaufen.

Ein Wetterkreuz zum Jubiläum: Als bleibendes Symbol bauten die Schüler der Landwirtschaftsschule im Rahmen einer Projektwoche ein Wetterkreuz, das die Winklhofer Landarbeitern im August auf der schuleigenen Sattelalm (zwischen Schmitenstein und Bergalm) aufstellten. Eingeweiht wurde das Wetterkreuz in der ersten Schulwoche im Rahmen eines Almwandertages mit allen Schülerinnen und Schülern des Winklhofes.



Eröffnungsgottesdienst beim Wetterkreuz

Im Namen der Winklhofer bedanke ich mich bei den Oberalmer Vereinen für die Mitgestaltung unseres Jubiläums auf das Herzlichste! Weiters gilt unser Dank allen Oberalmerinnen und Oberalmern, die mitgeholfen haben, diese beiden Tage zu einem eindrucksvollen Ereignis zu machen. DI Andrea Altenberger / Direktorin der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof



i.B.: Frau FS-Dir. StR Rosemarie Thell, Herr Dr. Alois Kothgasser, Frau Dir. DI Andrea Altenberger



.... Theateraufführung

Abfallvermeidung



**Abfallvermeidung
ist Klimaschutz!**

... weil GUT statt VIEL mehr Freude und weniger Abfall bedeutet! Was machen ... für den Klimaschutz?

ANFÄNGER

- finden Qualitätswaren in Secondhand-Läden
- kaufen Lebensmittel zum Essen und nicht zum Wegwerfen

FORTGESCHRITTENE

- tappen nicht in die Werbefalle
- entscheiden sich für fair produzierte Waren
- informieren sich – z. B. bei der Abfall- und Umweltberatung

MEISTER

- befreien sich vom Konsumzwang
- sind nicht Jäger und Sammler, sondern Genießer
- verbringen die FREIZEIT lieber im FREIEN, nicht im Geschäft

UMWELT - Land Salzburg
u m w e l t s c h u t z @ s a l z b u r g . g v . a t



Inserat

Sehr schöner Baugrund in Oberalm, 1.587m², teilbar, Details auf Anfrage.

**Dr. Steger & Doll
Immobilien OEG
T 0676-629 68 67,
www.steger-doll.at**

Öffentliche Notare

Wer ist der Notar? Der österreichische Notar ist Ihr persönlicher Rechtsberater, öffentliche Urkundsperson, unparteiisch und objektiv. **Was macht der Notar?** Eine der Hauptaufgaben des Notars ist die Errichtung von Urkunden über Verträge (z.B. Kaufverträge, Schenkungsverträge, Übergabsverträge) oder rechtliche Erklärungen (z.B. Testamente) die eine besondere Beweiskraft haben sollen. Die öffentliche Urkunde, ausgefertigt durch den Notar, bildet den vollen Beweis dessen, was darin amtlich erklärt und vom Notar bezeugt wird. **Warum geht man zum Notar?** Weil der Notar in allen rechtlichen Fragen Ihre erste Anlaufstelle ist, sichere Verträge errichtet, Ihre Rechte objektiv wahrt und schützt, Ihnen absolute Verschwiegenheit garantiert, letztwillige Anordnungen, Geld und andere Werte sicher verwahrt, für Ihren Rechtsfrieden sorgt. **Wann geht man zum Notar?** Immer dann, wenn Sie Rat und Hilfe brauchen für Kaufverträge, Scheidungsvereinbarungen, Schenkungsverträge, Verträge auf den Todesfall, Übergabsverträge, Testamente, Gesellschaftsverträge, Verlassenschaftsabhandlungen, Ehepakte und Erbverträge • Beglaubigungen. Der Notar - Ihr moderner Rechtsberater. Notar Dr. Claus SPRUZINA Notar Dr. Georg ZEHETMAYER, A-5400 Hallein, Pfliegerplatz 4 - TEL. 06245/80464 – E-mail: office@notariate.at

Totengedenkfeier



i.B.: Kriegerdenkmal

Bei herrlichem Wetter, konnte der Kameradschaftsbund Oberalm am 02.11.2008 im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Helde- n e h r u n g den Toten und Ver-

missten beider Weltkriege sowie allen verstorbenen Kameraden gedenken. Nachstehende Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft sowie auf Grund ihrer Verdienste vom Kameradschaftsbund mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet: 25 Jahre: Gimpl Johann; 40 Jahre: Abraham Josef, Ernstbrunner Leopold u. Walkner Andreas; 50 Jahre: Schaber Heinrich; Verdienstmedaille in Bronze: Wintersteller Siegfried und Wegscheider Rainer.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Fahnenpatin Frau Elfi Strasser, die ein Schnapsfass gespendet hat, den beiden Kameraden Franz Dappler und Erich Asanger, deren Verdienst es ist, dass das Opferdenkmal in neuem Glanz erstrahlt sowie der Oberalmer Familie Macher, die eine Silbertanne für das Opferdenkmal gespendet haben. Bgm. Dr. Dürnberger würdigte in seinen Grußworten das Wirken des Kameradschaftsbundes Oberalm und zeigte sich überzeugt davon, dass der Kameradschaftsbund aus dem gesellschaftlichen Leben in unseren Orten nicht mehr wegzudenken ist. Ihre Gedenkstätten, die an menschliche Schicksale erinnern, sind sichtbare Mahner für Frieden und Freiheit. Die Förderung der Kameradschaft, das „Miteinander in der Kameradschaft“, sowie „Kameradschaft leben“ und „Positives weitergeben“ ist ein wertvoller Dienst an unserer Gesellschaft, so der Bürgermeister in seinem Schlusswort. Den örtlichen Vereinen und Institutionen sowie Herrn Pfarrer

Mag. Gidi Außerhofer ebenfalls ein herzliches Dankeschön.



i.B.: Obmann Siegfried Schönauer mit Mitgliedern der Kameradschaft

Veranstaltungen im November / Dezember 2008

21.11.2008	10:00 Uhr	Gemeindezentrum	1. Babykonzert
21.11.2008	ab 17:00 Uhr	Filzhofgütl	Musikalischer Fünfuhrtee
23.11.2008	09:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Cäciliamesse TMK Oberalm
29.11.2008 - 30.11.2008	ganztags	Pfarrsaal	Adventbasar
29.11.2008	ab 09:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Winklhof
06.12.2008	16:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Nikolausfeier
07.12.2008	15:00 Uhr	Gemeindevorplatz	Adventmarkt
08.12.2008	09:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Fest der Ehejubilare
08.12.2008	19:30 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Oberalmer Adventsingen
11.12.2008	12:00 Uhr	Gasthof Angerer	W-Feier der Pensionisten
13.12.2008	17:00 Uhr	Gemeindezentrum	Der andere Weihnachtsmarkt
19.12.2008	ab 17:00 Uhr	Filzhofgütl	Musikalischer Fünfuhrtee
21.12.2008	14:00 Uhr	Kindergarten	W-Wanderung der Pfadfinder
24.12.2008	06:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Rorate
24.12.2008	16:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Kindermette
24.12.2008	00:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Christmette mit Kirchenchor
25.12.2008	09:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Weihnachtsfestgottesdienst
26.12.2008	09:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Fest des hl. Stefanus
31.12.2008	18:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Jahresschlussfeier
31.12.2008	15:00 Uhr	Winklhof	Silvesterschießen
	15:30 Uhr	Schranmentisch	Silvesterschießen